

Zukunftslabor Sicherheit des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit

Prof. Dr. Lars Gerhold, Helga Jäckel, Roman Peperhove, Hagen Tischer
Freie Universität Berlin
AG Interdisziplinäre Sicherheitsforschung
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10, 12165 Berlin
helga.jaekel@fu-berlin.de

www.zukunftslabor-sicherheit.de

Ziele

- Innovative Präsentation und Kontextualisierung von Ergebnissen der zivilen Sicherheitsforschung in Deutschland.
- Didaktische Aufbereitung von vorhandenem Wissen im Bereich der zivilen Sicherheitsforschung.
- Entwicklung von Szenarien zur Zukunft der Sicherheitsforschung.
- Identifikation von zukünftigen Fragestellungen und Forschungsthemen.
- Wissenstransfer und Austausch zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).
- Archivierung von Forschungsergebnissen aus dem BMBF Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“



Foto: Harr/ECDF

Arbeitsweise

Partizipative Workshops

Das Zukunftslabor Sicherheit realisiert Expertenworkshops und Dialogplattformen zu ausgewählten Themenfeldern aus dem Bereich der Sicherheitsforschung (u.a. Digitaler Wandel, Extremismus, Überwachung).

Hier treten ausgewählte Teilnehm_innen unterschiedlicher Fachdisziplinen der Wissenschaft, aus Behörden, Ministerien und Politik sowie der Wirtschaft miteinander in einen Dialog und synthetisieren in intensiven Arbeitsphasen Handlungsempfehlungen. Diese werden mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutiert.



Foto: Forschungsforum Öffentliche Sicherheit

Vernetzung & Wissenstransfer

Das Zukunftslabor Sicherheit baut inhaltlich auf die Arbeit des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit auf. Es ist durch seinen Steuerungskreis und die enge Kooperation mit dem Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V. mit der Politik, aber auch mit Stakeholdern aus Behörden, Endanwendern und der Wirtschaft vernetzt. Der Standort in unmittelbarer Nähe des Deutschen Bundestages fördert den Austausch mit den Vertreter_innen aus dem politischen Umfeld. Die Anbindung an das Einstein Center Digital Future bietet zusätzlich exzellente Vernetzungsmöglichkeiten mit den Berliner Universitäten, der Berliner Senatsverwaltung sowie Wirtschaftspartnern, die dort als Stifter eingebunden sind.

Organisation

Forschungsforum Öffentliche Sicherheit

Das Zukunftslabor Sicherheit baut auf die Arbeit des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit auf. Das Forschungsforum versteht sich als Dialogplattform mit dem Ziel die wissenschaftliche Expertise zu Themen der Öffentlichen Sicherheit interdisziplinär zu bündeln und Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Handlungsempfehlungen bereitzustellen.

Steuerungskreis

Der Steuerungskreis repräsentiert das Forschungsforum in der Politik. Bundestags- abgeordnete aller Fraktionen gehören ihm an, der Vorsitz ist überfraktionell ausgerichtet. Hinzu kommen Vertreter_innen aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium des Innern, dem Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V. sowie dem Einstein Center Digital Future.

Wissenschaftlicher Beirat

Der interdisziplinäre Wissenschaftliche Beirat berät den Steuerungskreis und unterstützt das Forschungsforum in der inhaltlichen Arbeit. Der Beirat zeigt neue und zukunftsrelevante Forschungsfragen im Kontext von Öffentlicher Sicherheit auf und repräsentiert das Forschungsforum in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.

Demonstrationsraum

Der Demonstrationsraum des Zukunftslabors Sicherheit befindet sich im Einstein Center Digital Future im Robert Koch Forum in Berlin Mitte. Die Besucher_innen werden dort aufgefordert, sich mit unterschiedlichen Fragen der Sicherheitsforschung zu beschäftigen und die Erkenntnisse im Diskurs miteinander kritisch zu reflektieren. Demonstratoren zeigen aktuelle Ergebnisse aus der Forschung: In virtueller Umgebung wird ein Übungsszenario erlebbar, der Einbezug ungebundener Helfer_innen in der Einsatzplanung geübt oder spielerisch erfahren, was bei der Entfluchtung öffentlicher Gebäude wichtig ist. Gleichzeitig entsteht ein Projektarchiv der deutschen Sicherheitsforschung.

Schriftenreihe Sicherheit

In der Schriftenreihe Sicherheit werden State-of-the-Art-Expertisen zu unterschiedlichen Themenfeldern der Sicherheitsforschung und thematische Sammelbände herausgegeben. Die einzelnen Ausgaben sind kostenfrei und werden frei zugänglich veröffentlicht. Sie stehen als Print- und als Online-Ausgabe zur Verfügung. Zu jeder Ausgabe wird eine 4-seitige Managementfassung für den politischen Raum erstellt.




Foto: Harr/ECDF

 **ZUKUNFTSLABOR**
Forschungsforum
Öffentliche Sicherheit

EINSTEIN
CENTER
Digital Future

Freie Universität  Berlin

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung